Presseinformation

2. Januar 2003

„Illusion & Illustration“ – 300 Jahre alte Bilderwelt der Altomonte

Sonderausstellung 2003 im Stift Seitenstetten

Unter dem Titel „Illusion und Illustration“ ist die faszinierende Bilderwelt der drei Barockmaler Altomonte vom 1. Mai bis 31. Oktober Thema einer umfangreichen Sonderausstellung im Stift Seitenstetten. Gezeigt wird eine Vielzahl bislang in der Öffentlichkeit noch unbekannter Werke der drei Altomonte: Martino, der Vater (1657 – 1745), Bartholomäo, der erste Sohn (1694 – 1783), und, bislang weitgehend unbekannt, Andrea (1699 – 1780) zählen zu den bedeutendsten Vertretern der Barockmalerei in Österreich.

Die Besucher sollen sich in der Ausstellung auf einer faszinierenden Reise durch die Lebenswelt des Barock wiederfinden. Anhand der über 300 Jahre alten Bilderwelt wird die damalige Denkweise und Weltanschauung spür- und erlebbar gemacht. Besonders nachgegangen wird der Faszination der barocken Illusionsmalerei: anhand einer virtuellen und digitalen Reise in die Bilder der Altomonte, mit einem eigenen „Kabinett der optischen Täuschungen“ etc.

Spannung verspricht auch der Arbeits- und Entstehungsprozess hinter jedem Fresko – von der ersten Entwurfsvorlage bis zum fertigen Deckenfresko werden alle Zwischenstufen ausgestellt. Wer selbst zum Barockmaler werden will, kann sich am Entstehungsprozess eines Gemäldeteils beteiligen. Wie ein Puzzle soll aus der Hand der Besucher als Zusammenstellung verschiedenster Farbflächen ein Bild entstehen.

Nähere Informationen: Stift Seitenstetten, Telefon 07477/423 00-0, e-mail stift@stift-seitenstetten.at, www.stift-seitenstetten.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at